



HESSISCHER LANDTAG

31. 08. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 09.07.2026

Hessenfest – Wenn es für Hessen wichtig ist, warum erklärt die Landesregierung seinen Nutzen nicht?

und

Antwort

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung und Bevollmächtigter des Landes Hessen beim Bund

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Landesregierung beschreibt das jährlich stattfindende Hessenfest der Hessischen Landesvertretung in Berlin regelmäßig als zentrales Instrument der Interessenvertretung Hessens auf Bundesebene. Nach ihrer Darstellung dient die Veranstaltung dazu, den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern, Hessen als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Innovationsstandort zu präsentieren, Netzwerke aufzubauen und die Interessen des Landes gegenüber dem Bund zu stärken. Gerade weil die Landesregierung dem Hessenfest selbst eine herausragende Bedeutung für die Interessenvertretung und das Standortmarketing Hessens beimisst, überrascht, dass dessen öffentliche Darstellung überwiegend auf allgemeine Aussagen über Begegnungen, Gespräche und Netzwerke beschränkt bleibt. Konkrete Informationen darüber, welche politischen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen oder gesellschaftlichen Impulse von der Veranstaltung ausgehen, welche Ergebnisse erzielt wurden oder welchen messbaren Mehrwert das Hessenfest für Hessen entfaltet, werden dagegen kaum vermittelt. Dadurch bleibt der tatsächliche Stellenwert der Veranstaltung für die Öffentlichkeit weitgehend unklar. Wenn das Hessenfest tatsächlich eines der zentralen Instrumente der Interessenvertretung und des Standortmarketings des Landes ist, sollte dessen konkreter Nutzen für Hessen transparent dargestellt werden können. Eine nachvollziehbare Evaluation der erzielten Wirkung erscheint hierfür unverzichtbar.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Auf welchen strategischen Zielvorgaben oder Konzepten basiert die Durchführung des Hessenfests der Hessischen Landesvertretung in Berlin?

Grundlage ist der Auftrag der Landesvertretung, die Interessen Hessens gegenüber dem Bund wahrzunehmen, die Beziehungen zwischen der Landesregierung und dem Bundespräsidenten, der Bundesregierung, dem Bundestag, den Fraktionen des Bundestages, den hessischen Bundestagsabgeordneten und den anderen Landesregierungen über die Vertretungen der anderen Länder beim Bund zu pflegen (vgl. Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 19. März 2024). Das beinhaltet, das Land in der Bundeshauptstadt zu repräsentieren. Das Hessenfest verfolgt in diesem Rahmen vier Zielsetzungen:

- Präsentation Hessens als Wirtschafts- und Innovationsstandort;
- Pflege und Erweiterung von Kontakten zu Bundespolitik, Bundesverwaltung, Verbänden, Wissenschaft, Kultur und Medien;
- Sichtbarkeit hessischer Regionen, Unternehmen und Einrichtungen in der Bundeshauptstadt;
- Ermöglichung von Begegnungen über institutionelle und parteipolitische Grenzen hinweg.

Das Hessenfest ist ein politisches Format, das Hessen in der Bundeshauptstadt sichtbar macht, der Landesregierung einen Gastgeberraum außerhalb institutioneller Logiken eröffnet und Beziehungen herstellt, die im Regelbetrieb nicht entstehen.

Frage 2 Anhand welcher Erfolgsindikatoren, Kennzahlen oder sonstigen Bewertungsmaßstäben bewertet die Landesregierung die Zielerreichung des Hessenfests? Bitte sämtliche verwendeten Erfolgsindikatoren und Kennzahlen benennen.

Die Landesregierung zieht insbesondere folgende Kennzahlen und Bewertungsmaßstäbe heran:

- Zahl der eingeladenen und teilnehmenden Gäste sowie deren Verteilung auf Zielgruppen (Bundestag, Bundesrat, Bundesministerien, Landesvertretungen, Diplomatisches Korps, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbände, Medien, Zivilgesellschaft);
- Zahl und Struktur der Präsenzsponsoren und Aussteller;
- Höhe des eingeworbenen Sponsoringvolumens und des aus Landesmitteln finanzierten Eigenanteils;
- qualitative Rückmeldungen von Gästen, Ausstellern und Sponsoren.

Ein formalisiertes Indikatorenset mit festen Zielwerten wird nicht geführt. Die Landesregierung hält dies für sachgerecht, da der wesentliche Ertrag des Formats – die Ermöglichung von Gesprächen und der Pflege von Netzwerken – einer belastbaren Quantifizierung nur eingeschränkt zugänglich ist.

Frage 3 Welche Verfahren nutzt die Landesregierung zur Evaluation des Hessenfests? Bitte den jeweiligen Evaluationszeitpunkt und die Art der Evaluation darstellen.

Die Evaluation erfolgt in drei Schritten:

- unmittelbar nach der Veranstaltung eine Nachbereitung durch das zuständige Referat (Auswertung von Ablauf, Logistik, Sicherheit, Gästestruktur und Zusammenarbeit mit Dienstleistern);
- in den Wochen nach der Veranstaltung eine Auswertung der Rückmeldungen von Sponsoren, Ausstellern und Partnern;
- die Einbeziehung der gewonnenen Erkenntnisse in die Konzeption des Folgejahres.

Eine externe wissenschaftliche Evaluation findet nicht statt; sie erschiene angesichts des Charakters der Veranstaltung und des damit verbundenen Aufwands nicht verhältnismäßig.

Frage 4 Welche konkreten Ergebnisse oder Folgemaßnahmen hat die Landesregierung in den vergangenen zehn Jahren selbst dokumentiert, die sie auf Kontakte oder Gespräche im Rahmen des Hessenfests zurückführt? Bitte einzeln darstellen, falls keine Dokumentation erfolgt, bitte begründen.

Eine Dokumentation, die einzelne politische oder wirtschaftliche Ergebnisse ursächlich auf Kontakte im Rahmen des Hessenfests zurückführt, erfolgt nicht. Dies hat folgende Gründe:

- Politische Willensbildung und wirtschaftliche Entscheidungen sind das Ergebnis vielfältiger, über längere Zeiträume wirkender Kontakte und Verfahren. Eine Zurechnung einzelner Ergebnisse zu einer einzelnen Veranstaltung wäre methodisch nicht belastbar und würde ein Maß an Kausalität suggerieren, das tatsächlich nicht besteht.
- Politische Gespräche im Rahmen eines gesellschaftlichen Formats leben von ihrer Offenheit und Vertraulichkeit. Eine Dokumentation von Gesprächsinhalten und Gesprächspartnern zum Zweck späterer Erfolgszuschreibung würde diese Offenheit beeinträchtigen.

Die Landesregierung hält die Ermöglichung solcher Begegnungen für einen eigenständigen Wert, der keiner einzelfallbezogenen Erfolgsbuchung bedarf.

Frage 5 Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um den konkreten Nutzen und die erzielten Ergebnisse des Hessenfests gegenüber der Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen?

Die Landesregierung informiert über das Hessenfest insbesondere durch Pressemitteilungen der Staatskanzlei, Beiträge auf den Internetauftritten des Landes und der Landesvertretung sowie durch Kommunikation über soziale Medien. Die mit der Veranstaltung verbundenen Aufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung und des Haushaltsvollzugs gegenüber dem Hessischen Landtag ausgewiesen und sind damit der parlamentarischen Kontrolle zugänglich. Gleiches gilt für den Bericht über die Sponsoringleistungen an die Landesverwaltung, der alle zwei Jahre veröffentlicht wird.

Frage 6 Welche vergleichbaren Veranstaltungen anderer Bundesländer hat die Landesregierung im Hinblick auf Konzeption, Zielsetzung oder Erfolgskontrolle ausgewertet? Bitte nach Bundesland darstellen.

Eine systematische, verschriftlichte und nach Bundesland getrennte Auswertung vergleichbarer Veranstaltungen anderer Länder liegt nicht vor. Nahezu alle Länder führen an ihren Vertretungen in Berlin vergleichbare Sommer- oder Landesfeste durch. Ein fachlicher Austausch der Landesvertretungen über Veranstaltungsformate, Sicherheits- und Logistikfragen findet im laufenden Dienstbetrieb statt und fließt in die Weiterentwicklung des Hessenfests ein.

Frage 7 Wie haben sich in den vergangenen zehn Jahren die Gesamtkosten, die Sponsoringeinnahmen und der aus Landesmitteln finanzierte Eigenanteil des Hessenfests entwickelt? Bitte jahresweise tabellarisch darstellen.

Jahr	Gesamtkosten	Sponsoring-einnahmen	Steuer-erstattungen *	Steuernach-zahlungen *	Eigenanteil aus Landesmitteln
2016	288.855,91 €	252.116,83 €	-	-	36.739,08 €
2017	304.542,01 €	262.924,78 €	-	113.896,14 €	155.513,37 €
2018	346.687,59 €	247.081,09 €	-	-	99.606,50 €
2019	316.653,01 €	265.102,76 €	43.794,32 €	-	7.755,93 €
2020	18.058,82 €	-	125.420,80 €	-	-107.361,98 €
2021	3.167,78 €	-	165.978,55 €	-	-162.810,77 €
2022	400.762,62 €	236.545,36 €	79.136,39 €	-	85.080,87 €
2023	491.683,35 €	260.465,94 €	30.586,92 €	-	200.630,49 €
2024	599.195,13 €	302.890,18 €	32.159,12 €	-	264.145,83 €
2025	656.321,50 €	353.270,23 €	45.881,43 €	-	257.169,84 €

* Steuererstattungen und -nachzahlungen teilweise für mehrere Jahre kumuliert.

Frage 8 Nach welchen Kriterien werden Sponsoren für das Hessenfest ausgewählt? Bitte die geltenden Auswahlgrundsätze darstellen.

Sponsoren werden nach den Grundsätzen der sogenannten Sponsoring Richtlinie (Grundsätze für Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatische Schenkungen zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben, Gemeinsamer Runderlass vom 21. Oktober 2020) der hessischen Landesverwaltung ausgewählt. Maßgeblich sind insbesondere:

- ein erkennbarer Hessenbezug des Unternehmens oder der Institution;
- Transparenz der Zuwendung und ihre haushaltsrechtlich einwandfreie Behandlung;
- Ausschluss von Interessenkonflikten, insbesondere bei laufenden Vergabe-, Genehmigungs- oder Aufsichtsverfahren;
- Ausschluss von Branchen, deren Präsentation mit den Zielen und dem Ansehen des Landes nicht vereinbar ist.

Ein Anspruch auf Teilnahme als Sponsor besteht nicht. Sponsoringleistungen begründen keinen Anspruch auf Gegenleistungen hoheitlicher Art.

Frage 9 Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Aussteller des Hessenfests? Bitte die Auswahlkriterien getrennt nach Teilnehmern und Ausstellern darstellen.

Die Gästestruktur des Hessenfests entsteht nicht aus einer zentralen Auswahl, sondern aus fünf voneinander unabhängigen Einladungswegen. Ihre Breite ist kein Ergebnis von Quotierung, sondern der Überlagerung fünf unterschiedlicher Netzwerke, die sich überschneiden, ohne deckungsgleich zu sein. Kein Weg allein bestimmt das Bild des Abends.

- Der Grundverteiler der Hessischen Landesvertretung ist funktionsgebunden und berücksichtigt erste Reihe Kontakte in Berlin und Hessen. Eingeladen werden Ämter, nicht Amtsinhaber. So wird eine personelle Erneuerung möglich, ohne dass die Struktur verändert werden muss.
- Die Sponsoren erhalten ebenfalls Einladungskontingente. Sie laden neben Partnern Personen aus ihren eigenen gesellschaftlichen Netzwerken ein – Kultur, Vereine, Verbände – und erweitern die Gästestruktur dadurch.
- Die hessischen Ressorts sorgen mit festen Kontingenten für fachliche Breite.

- Die Referatsleitungen der Landesvertretung bilden die Fachkontakte des Hauses ab.
- Der Ministerpräsident, der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund sowie der Chef der Staatskanzlei erweitern um das politische Spitzennetzwerk.
- Maßgeblich für die Auswahl der Präsenzsponsoren und Aussteller sind deren Hessenbezug, deren Repräsentativität sowie die räumlichen und logistischen Gegebenheiten der Liegenschaft „In den Ministergärten“.

Frage 10 Welche Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2020 zur Weiterentwicklung des Hessenfests als Instrument der Interessenvertretung und des Standortmarketings umgesetzt oder beschlossen? Bitte chronologisch darstellen.

Das Hessenfest fand aufgrund der Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 nicht statt. Seit 2022 wurden insbesondere folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Neuausrichtung der Sponsorenansprache und Systematisierung der Sponsorenverwaltung;
- Neuausrichtung des Verteilers;
- Erhöhung Gästezahl;
- Umgestaltung Setting;
- Etablierung VDP.Weinlounge und Beer & Beats zwecks Standortmarketing;
- Weiterentwicklung des Sicherheits- und Zugangskonzepts;
- Einführung eines Safe-Space- und Awareness-Konzepts;
- inhaltliche Zuspitzung auf thematische Schwerpunkte, zuletzt anlässlich des Doppeljubiläums 80 Jahre Hessen und 25 Jahre Hessische Landesvertretung im Jahr 2026.

Wiesbaden, 26. August 2026

Manfred Pentz